

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung für: Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl & Meinerzhagen.

Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 12.

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,50.

Halver
Samstag, den 26. Oktober.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 13 Pfg.,
bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1901.

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.

Westfalen-Rheinland.

Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen versehenen Original-Artikel ist ohne vollständige Quellenangabe verboten.

Halver, 26. Okt. Der große Abschied in der Natur hat begonnen, ein fröhliches, lachendes Sterben, zeitweise umgibt von flimmernden, flirrenden Sonnenstrahlen. Kein kalter, brausender Herbststurm mahnt drohend an Eis und Schnee und Finsternis, sanft gleitet der Herbst hinüber in die Winternacht. Und wie um zu zeigen, daß es eigentlich ja noch viel zu früh zum Hnübergehen sei, und daß er, der Greis, noch jugendliche Kräfte in sich fühlt, prunkt er hier und da mit einer keuschen, lächelnden Knospe, mit einer noch reich entpflanzten Blüte. So ersichert er den armen Menschen, denen kein erquickender Winterschlaf beschieden ist, den Abschied. Aber so leichten Kaufs lassen sie ihn nicht davon. So lange er sein heiteres Antlitz bewahrt, eilt Jung und Alt noch hinaus ins — Gelbe, die laue, würzige Luft zu genießen.

Halver, 25. Okt. Die Handwerkskammer zu Arnsberg beschloß in ihrer Vorstandssitzung u. a. bezüglich der Meisterprüfung an der Teilung des Bezirks in 3 Prüfungs-Abteilungen für die hauptsächlich vertretenen Handwerke festzuhalten, während für die weniger vertretenen Handwerke der Bezirk der Prüfungskommission den Bezirk der Handwerkskammer umfassen soll. Die Prüfungsgebühren für die einzelnen Handwerke bewegen sich zwischen 10—30 Mk. Bezüglich der Wahl der ständigen Vorsitzenden der einzelnen Prüfungskommissionen wünscht der Minister, daß für die Bauhandwerker und Schmiedefeger durchweg ein Baubeamter, für die Wandagisten ein Arzt und für die Hufschmiede ein Tierarzt zum Vorsitzenden bestellt werde. Der Vorstand erklärte sich nicht damit einverstanden, daß Beamte als Vorsitzende fungieren, unter der Begründung, daß auch in den genannten Handwerken genügend tüchtige Handwerksmeister vorhanden, welche wohl befähigt seien, die Meisterprüfungen als Vorsitzende zu leiten. Im anderen Falle würde die Handelskammer die Beteiligung an der Durchführung der Meisterprüfungen ablehnen. Dagegen beschloß der Vorstand, der Anregung des Handelsministers, bei den Prüfungen von Zeit zu Zeit einen Fortbildungsschullehrer zuzuziehen, zu entsprechen. Ferner wurden die Vorschriften zur Regelung des Lehrlingswesens beraten, die verwandten Gewerbe festgelegt, die Dauer der Lehrzeit in den einzelnen Handwerken festgesetzt und über die Höchstzahl der Lehrlinge, welche in einem Gewerbebezweige gehalten werden dürfen, beraten. Zum Schluß wurde u. a. noch beschlossen, für Buchführungskurse in Arnsberg, Meschede, Freienohl, Deventrop und Sundern und zur Errichtung einer Schreiner-Schule in Minden je einen Zuschuß zu bewilligen.

Halver-Anschlag, 25. Okt. Seit einigen Tagen werden jeden Abend die Fensterscheiben der Schule zu Anschlag, Wohnung des Herrn Lehrer Horstmann, durch werfen mit Steinen zertrümmert, trotzdem sich die Nachbarn alle mögliche Mühe geben und auch die Polizei sich mit der Angelegenheit beschäftigt, ist es bisher noch nicht gelungen den oder die Täter zu fassen.

Lüdenscheid, 23. Okt. Ein bedauerlicher Vorfall ereignete sich gestern Abend in einem Hause der Marienstraße. Infolge verärgelter Liebe erschloß sich dort um 9 Uhr der Schreinergehilfe Karl A. mit einem Revolver. Die Leiche wurde sofort nach der Friedhofshalle überführt.

Meinerzhagen, 23. Okt. Am Samstag begab sich eine Deputation unserer Gemeindevertretung in die Wohnung des kürzlich in Ruhestand getretenen Gemeindefassenrentanten Herr L. Greiner um denselben in Anerkennung seiner treu geleisteten Führung unserer Gemeindefasse ein silbernes Kaffe- und Theeservice zu überreichen. Herr Greiner, der bereits sein 80. Lebensjahr zurückgelegt hat, stand seinem Amte mit seltener Geistesfrische vor. Seit 34 Jahren bekleidete er das Amt eines Königl. Steuerempfängers hierorts und bekam im Jahr 1873 noch die Verwaltung unserer Gemeindefasse. Möge dem stets freundlichen und zuvorkommenden Beamten ein noch langer und freundlicher Lebensabend beschieden sein.

Meinerzhagen, 25. Okt. Die Leipziger Sänger kommen. Dadurch wird dem hiesigen und in der Nähe wohnenden Publikum ein seltener Genuß geboten. Hört man doch, daß die Leipziger Sänger gern gesehene Gäste sind, wo sie schon einmal auftraten. Herr E. Borlinghaus hat nicht die keineswegs unbedeutenden Kosten gescheut und die Sänger engagiert. Die einzige Vorstellung findet am Dienstag, den 29. Okt., Abends 8¼ Uhr im Kaisersaale statt. Hoffentlich wird die kunstliebende Bevölkerung Herrn Borlinghaus durch

ein zahlreiches Erscheinen entschädigen, sodaß wir im nächsten Jahre nochmals auf einen amüsanten Abend rechnen können.

Breckerfeld, 24. Okt. Nachdem man mit dem Bahnbau Boerde-Gasse begonnen, wächst auch das Interesse wieder für das Bahnprojekt Boerde-Breckerfeld. Der hiesige Bürgerverein hat beschlossen, dasselbe nach der bis jetzt besprochenen Linie von dem Regierungsbaumeister Krißius ausarbeiten und dann sogleich dem Landeshauptmann durch den Landrat vorlegen zu lassen. Es steht zu erwarten, daß die Kleinbahn von der Provinz gebaut wird.

Altena, 24. Okt. Die Füllbecker Thalsperre ist zur Zeit ohne Wasser. Es wurden an der Mauer umfassende Dichtungsarbeiten vorgenommen, um die Mauer in gutem Zustande zu erhalten. Demnächst wird wieder mit der Füllung des Wasserbeckens begonnen werden. — Für die Verschallung der Mauer werden zur Zeit die notwendigen Anschlußwege hergestellt, um den Transport des Baumaterials zu ermöglichen. Die Herstellung der Mauer wird im nächsten Frühjahr beginnen. — Für die Glörthalperre sind die notwendigen Grundstücksverwerbungen zum Abschluß gelangt, sodaß auch dort die Arbeiten demnächst beginnen können. Für zahlreiche, infolge der schlechten Geschäftslage arbeitslos gewordenen Leute werden die Thalsperrbauten Arbeit und Verdienst schaffen.

Hagen, 25. Okt. Seitens der hiesigen Handelskammer wurde kürzlich an den Präsidenten des Reichsbankdirektoriums eine Eingabe gerichtet, in welcher die Umwandlung der hiesigen Reichsbank-Nebenstelle in eine Reichsbankfiliale erbeten wurde. Diese Bitte wurde abgelehnt mit der Begründung, daß bei Bemessung der geschäftlichen Befugnisse der hiesigen Reichsbank-Nebenstelle den Bedürfnissen von Handel und Industrie in weitestgehender Weise entsprochen sei. Wenn die Handelskammer letzteres auch anerkennt, so war sie doch der Meinung, daß es der Bedeutung eines Platzes wie Hagen mit einem derartig hohen Geldumfange durchaus entspreche, wenn hier eine Reichsbankfiliale errichtet würde. Die Kammer setzte sich deshalb mit der hiesigen Stadtverwaltung ins Einvernehmen, um gemeinsam mit dieser vorzugehen. Nunmehr sind der erste Bürgermeister Cuno und der Sekretär der Handelskammer Gerstein zu einer Audienz beim Reichsbank-Präsidenten noch gewesen und es ist nunmehr Aussicht vorhanden, daß den wesentlichsten Wünschen der Interessenten entsprochen wird.

Witten, 23. Okt. Sehr unangenehme Entdeckungen mußte ein an der Sprockhövelerstraße wohnender Brezelbäcker machen. Derselbe erfuhr nämlich, daß ein von ihm kürzlich entlassener Gehülfe ohne sein Wissen „stiller Teufelhaber“ bei ihm gewesen war. Der unehrliche Geselle hatte die Waren seines Meisters auch außerhalb Rundschau an den Mann gebracht und die dafür empfangenen Gelder für sich behalten. Er wurde zur Anzeige gebracht. Wie verlautet, soll es sich um den ansehnlichen Betrag von ca. 130 Mk. handeln.

Witten, 25. Okt. Einen widerlichen Anblick bot ein hiesiger Bergmann, welcher sein etwa dreijähriges Töchterchen sinnlos bekrummen gemacht hatte. In der S. 'schen Wirtschaft geriet er dieserhalb mit den Gästen und der herbeigeholten Polizei in Streit, er verschwand daher rasch, aber nur um in der Brinkhoff'schen Wirtschaft sein schändliches Treiben — vom Wirte ungesehen — fortzusetzen. Aber auch hier gab es einen Auflauf, der nach Hunderten zählte, und die Empörung machte sich in nicht gerade schmeichelhaften Ausdrücken Luft. Die Polizei war machtlos, da der Rabenwarter nicht angetrunken war. Das arme Kind hatte furchtbares Erbrechen und war unfähig, auf den Füßen zu stehen; einmal fiel es mit voller Wucht zur Erde. Schade, daß es für diesen „Mustervater“ nicht die gebührende Strafe giebt.

Bochum, 20. Okt. Bergschule. An der hiesigen Bergschule fand gestern die Prüfung der Oberklasse statt, der sich 31 Prüflinge unterzogen. Als Vertreter des Rgl. Oberbergamts in Dortmund war Oberbergat Starke-Dortmund erschienen. Vom Vorstand der westfälischen Berggewerkschaftskasse waren anwesend die Herren Geheimrat Bergat Krabber, Bergat Pieper, Bergat Behrens, Bergwerksdirektor Kleine und Bergwerksdirektor Wulff. Sämtlichen Schülern der Oberklasse konnte das Zeugnis der Befähigung als Betriebsführer erteilt werden. Nach der Prüfung fand die Aufnahme der neuen Bergschüler statt. Für die zweite Klasse sind 1228 Bergleute geprüft worden. Von diesen wurden 144 aufgenommen. Für die erste Klasse waren 76 Meldungen eingelaufen. Von diesen fanden 38 auf Grund ihres Zeugnisses über den früheren Besuch Aufnahme. Von den übrigen Prüflingen wurden noch 10 aufgenommen, sodaß die neue erste Klasse, die Betriebsführerklasse, 48 Schüler zählt.

Münster, 22. Okt. Heute morgen sind in mehreren Familien in der Graefstraße eine Anzahl von Hausgenossen

zum Teile schwer an Vergiftung erkrankt. Bei einigen ist der Zustand sehr bedenklich. Wie verlautet, soll die Vergiftung durch Pilzgenuss verursacht worden sein.

Barmen, 25. Okt. Eine glückliche Operation. Eine 17 Jahre alte Fabrikarbeiterin aus der Hochstraße hatte schon seit ihrer Kindheit an Ohrenschmerzen zu leiden. Erst vor einigen Tagen entschloß sie sich einen hiesigen Spezialarzt eine Operation vornehmen zu lassen, wobei sich ergab, daß am äußersten Ende des Ohrkanals eine Kaffeebohne festsaß, die durch die Operation entfernt wurde. Es ist anzunehmen, daß das Mädchen sich die Bohne, die ihm so lange Jahre Schmerzen verursacht hat, als kleines Kind selbst hineingesteckt hat. Dieser Fall dürfte den Eltern zur Warnung dienen.

Elberfeld, 24. Okt. Eine Nadel verschluckte vor drei Jahren ein junges Mädchen auf der Hochstraße ohne irgend welche nachteilige Folgen. Am Donnerstag bekam es einen starken Hustenanfall, und dabei flog plötzlich die Nadel, die vollständig angerostet war, aus dem Munde. Das Mädchen kann jedenfalls von großem Glück sagen, daß dieser gefährliche Gegenstand, ohne in der langen Zeit von drei Jahren im Innern des Körpers Schaden angerichtet zu haben, so leicht entfernt wurde.

Düsseldorf, 21. Okt. Fürchterliche Todesangst hat ein Fuhrmann aus Heerdt ausgestanden. Er fuhr gestern Abend mit einem schwer beladenen Wagen Sand nach Baderich. Mitten auf der Chaussee fiel ihm plötzlich ein fortwährendes Knarren und Knarren des Wagens auf, das immer heftiger wurde. Schließlich hielt er an, um den Wagen, der wahrscheinlich irgendwo Schaden gelitten hatte, zu untersuchen. Die Laterne vom Bode nehmend, bog er sich in der Gegend des Vorderrades weit unter den Wagen, da nach seiner Ansicht die Achse das Knarren verursacht hatte. Aber er konnte nichts finden und wollte sich eben zurückziehen. Da plötzlich frachte es über und neben ihm, und ehe er noch Kopf und Brust unter dem Wagen hervorziehen konnte, brach schon das Wagenrad in tausend Stücke. Der schwere Wagen brückte nach und der bedauernswerte Mann lag zwischen Wagen und Erde fest eingezwängt. Und doch konnte er noch von Glück sagen. Eine Speiche des zerstückelten Rades hatte sich neben ihm zwischen der Erde und dem Wagen eingeklemmt und verhinderte das weitere Sinken des schweren Gewichtes. Unser Freund versuchte sich hindurchzuzwängen, aber es ging nicht, er saß zu fest eingeklemmt. Und dabei mußte er sich sagen: bricht die Achse oder hat sie keinen festen Untergrund gefunden, so wird sicher in den nächsten Minuten meine Brust zermalmt. So verbrachte er fast zwanzig Minuten. Endlich kam ihm Hilfe. Zwei Schreiner, welche nach Heerdt wollten, kamen die Chaussee entlang. Aber es war gar nicht so leicht, den armen Mann aus seiner schrecklichen Lage zu befreien. Während der Eine bei dem Fuhrmann blieb, rannte der Andere nach Heerdt zu einer Schmiede. Bald kam er dann auch mit Hilfe zurück. Mittels des sogenannten Hebebockes wurde der Wagen gehoben und der bedauernswerte Mann befreit. Verletzungen hatte er keine erlitten, aber an die ausgestandene Todesangst wird er wohl Zeit seines Lebens denken.

Köln, 24. Okt. Ein heiteres Vorkommnis ereignete sich im Schöffengerichtssaal. Zwei als Zeugen geladene Personen, ein Stationsassistent und seine Frau, traten in den Saal, folgten einem eben verurteilten alten Sünder in den Gefangenenverhörs- und setzten sich in größter Seelenruhe in dem sich hinter ihnen schließenden Rasten auf die Bank, bis sie unter allgemeiner Heiterkeit von dem Gerichtsdienner hinausgewiesen wurden.

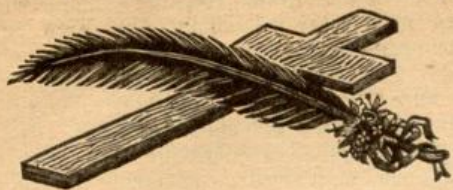
Neueste Nachrichten.

Paris, 24. Okt. Das Blatt „Kappel“ berichtet aus Lourenço-Marquez: Die Buren haben bedeutende Bestellungen von Kanonen bei verschiedenen europäischen Fabriken gemacht; unter diesen befindet sich auch eine englische. Wie es heißt, wollen die Buren nochmals energisch vorgehen und gebrauchen hierzu Artillerie.

London, 24. Okt. Der Abgang der Truppen aus Südafrika ist überaus groß. Gestern trafen in Liverpool 18 Offiziere und 276 Mann ein, fast alle typhuskrank, und schon wird von Las Palmas die Ankunft der „Britannia“ mit 627 Invaliden und Verwundeten sowie ferner der „Samar“ mit 34 Verwundeten an Bord gemeldet.

London, 24. Okt. General Buller wurde wegen der Rundgebung, worin er sich gegen die Angriffe gewisser Blätter am 10. ds. Mts. verweigerte, des Kommandos des 1. Armeekorps in Aldershot entzogen und zur Disposition gestellt. Zu seinem Nachfolger wurde General French ernannt; bis zu dessen Rückkehr aus Südafrika übernimmt General Hildyard den Befehl in Aldershot. — Die meisten regierungsfreundlichen Blätter loben die Maßregelung Bullers.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Es hat dem Allmächtigen gefallen, gestern nachmittags 5 Uhr meine liebe, unvergessliche Gattin, unsere gute Mutter

Mathilde Stiebing

geb. Heiermann

nach kurzem Leiden im Alter von 39½ Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Mit der Bitte um stille Teilnahme, zeigen solches tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.
Oeckinghausen, den 24. Oktober 1901.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 27. Oktober, Morgens 8½ Uhr vom Sterbehause aus statt.

Evangel. Gemeinde Halver.
Sonntag, 27. Oktober, 1901. Vorm.
10¼ Uhr Predigt: Herr P. Dresbach. Nachm. 1¼ Uhr Kinder Gottesdienst: Herr P. Meyer.

Bekanntmachung.

Die Gebeliste der Beleuchtungsabgaben für die Ortschaft **Schalke** pro 1901 liegt vom 24. Okt. ab während 14 Tagen zur Einsicht der Beteiligten auf hiesigem Amtsbureau offen.

Halver, den 24. Oktober 1901.
Der c. Amtmann: Thomas.

Bekanntmachung.

Die Firma **August Grote** zu **Ehringhausen** beabsichtigt auf dem Grundstück, Flur 14 Nr. 468/19 der Steuergemeinde Halver 3 **Fällhämmer** und 1 **Federhammer** anzulegen.

Dies wird mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht etwaige Einwendungen nicht privatrechtlicher Natur binnen 14 Tagen, nach Ausgabe dieses Blattes bei dem Unterzeichneten schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen; nach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Die Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne liegen bis zum Ablauf der Frist auf dem hiesigen Amtsbureau zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin vor dem Unterzeichneten auf **Dienstag, den 12. Novbr. d. J. Vormittags 9 Uhr im Amtsbureau** hier selbst mit dem Bemerkten anberaumt, daß im Fall des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen wird vorgegangen werden.

Halver, den 23. Oktober 1901.
Der c. Amtmann: Thomas.

Verlobungskarten

liefert billigt
Wilh. Bell jr., Halver.

F. W. Fischer, Lüdenscheid

7 Wilhelmstrasse 7.

Für Brautleute

eine gute und billige Bezugsquelle.

Emaill. Herd mit nid. Beschlag und feiner Dekor., dazu 3 emaill. Kochtöpfe,

1 Kasserolle, 1 Milchtopf und 1 Wasserkessel, **nur 59 Mk.,**

ferner: Verz. Waschkessel, 40 cm, 3.90 Mark.
Emaill. „ 40 cm, 3.90 Mark.

Grosse Auswahl in emaill. und verz. Waschwannen.

Tischmesser und Gabeln zu 25 Pfg., bis zu den feinsten Bestecken. Eßlöffel von 5, 10, 15, 25 Pfg., ff. Alpeca 50 Pfg. Porzellan, Emaille, Glas, Korb- u. Bürstenwaren etc. etc., alles in reicher Auswahl und staunend billig. Wie bekannt: Reelle Bedienung.

Jedes Brautpaar erhält ein Geschenk.

la. Rappus

Mark 2,— per Zentner

zu haben bei

Albert Herdepe
Halver.

Mehrere gut erhaltene

Pianinos

stehen für Mk. 150, 180, 200, 250 bis 300 zu verkaufen oder zu vermieten; bei spät. Kauf wird gezahlte Miete abgerechnet.

Carl Schmitt,

Pianoforte-Magazin,
Hagen i. W., Elberfelderstr. 69.
Telephon Nr. 205.

Ziegenzucht-Verein in Dahlebrück.

Die Bockstation

befindet sich von jetzt ab bei **Heinr. Wilhelms** zu **Linscheid** bei **Schalke**.

Gleichzeitig sucht der Verein einen diesjährigen **reinrassigen** und **sprungfähigen**

Saamen-Bock

zu kaufen. Gest. Offerten an **Ziegenzucht-Verein Dahlebrück** erbeten.

Der Vorstand.

Die anerkannt besten „Nähr- und Kräftigungsmittel“

für Blutarmer und Bleichfüchtige sind:

Somatose, Tropon, Plasmon, Sanatogen, Nährstoff Heyden, Hämatogen (Dr. Hummel) Eisenkraftessenz etc.

erhältlich in Lüdenscheid bei

F. W. Schumacher,

Medic. Drogerie.

In unserer Spezial-Abteilung für **Bettwaren** und fertige **Betten** empfehlen wir

komplette BETTEN

aus nur prima federdichten Stoffen und doppelt gereinigten Federn und Daunen:

Preise der
Betten

Komplettes Bett, bestehend aus:

- 1 Eisen-Bettstelle
- 1 Matratze
- 1 Feder-Oberbett
- 1 Federkissen

17⁵⁰

zusammen für Mk.

Komplettes Bett, bestehend aus:

- 1 Eisen-Bettstelle m. Hoh.
- 1 Matratze
- 1 Kopfteil
- 1 Feder-Oberbett
- 1 Feder-Unterbett
- 2 Federkissen

36

zusammen für Mk.

Komplettes Bett, bestehend aus:

- 1 Holz-Bettstelle mit hohem Haupt
- 1 Sprungfeder-Matratze mit Kopfteil
- 1 Feder-Oberbett
- 1 Feder-Unterbett
- 2 Federkissen

75

zusammen für Mk.

Komplettes Bett, bestehend aus:

- 1 Eisen-Bettstelle
- 1 Matratze
- 1 Kopfteil
- 1 Feder-Oberbett
- 2 Federkissen

24⁷⁵

zusammen f. Mk.

Komplettes Bett, bestehend aus:

- 1 Holz-Bettstelle in Ruhbaumanstrich
- 1 Sprungfeder-Matratze mit Kopfteil
- 1 Feder-Oberbett
- 1 Feder-Unterbett
- 2 Federkissen

58

zusammen für Mk.

Komplettes Bett, bestehend aus:

- 1 Holz-Bettstelle m. Aufhelaufzug
- 1 Sprungfeder-Matratze m. Kopf- u. Fußteil
- 1 Halbdaunen-Oberbett
- 1 Halbdaunen-Kissen
- 1 Feder-Unterbett

98

zusammen für Mk.

Seltene Gelegenheit!

ämtliche komplette Betten, welche kurze Zeit als Muster-Betten ausgestellt waren, werden mit einem Rabatt von 20 pCt. abgegeben.

In unserer großen Spezial-Abteilung für **Gardinen** empfehlen wir mehrere hundert Fenster bedeutend unter Preis.

Rest-Bestände (1 bis 4 Fenster) in Gardinen weit unter wirklichem Wert.

Nur neueste Dessins, ohne schädliche Appretur.

Gebr. Kaufmann, Hagen, Elberfelderstr. 23 & d. Kampstr.

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung für: Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Oberbrügge, Kierspe, Rönshl & Meinerzhagen.

Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 12.

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,26
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,50.

Halver

Samstag, den 26. Oktober.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.

Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 18 Pfg.,
bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1901.

Ein Sohn achtbarer Eltern als
Schreinerlehrling
sofort oder später gesucht.
Aug. Pieper, Lüdenscheid.

**Ia. Oelkuchen,
Ia. Gerstenmehl**
e empfiehlt
Hugo Lienkämper,
Honnert bei Halver.

Ein sehr gut erhaltenes
Fahrrad
(Marke Hercules) ist unter Preis
zu verkaufen.
Näheres i. d. Expedition ds. Bl.

Ein junger tüchtiger
Werkzeugschlosser
sucht sofort Stellung.
Th. v. d. Crone, Lüdenscheid.
Schlittenbach.

Ein braves
Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht.
Frau Hermann Rothe,
Hagen i. W. st.

Beilagen u. Himmelschlüssel,
vermischte Gedichte von P. Dresbach,
brosch. Mk. 1,80, eleg. geb. Mk. 2,50
zu haben in der Buchhandlung von
Wilh. Bell jr., Halver.

Photogr. Apparate

und sämtliche Bedarfsartikel liefert
gut und billig die

Medicinal-Drogerie

F. W. Schumacher,
Lüdenscheid.



Freiwillige Feuerwehr
Buschhausen.

Sonntag, den 27. er.,
Morgens 7 1/2 Uhr:

Uebung.

Zu dieser Uebung ladet ganz be-
sonders ein

Der Vorstand.



**Freiwillige
Feuerwehr**
Garthausen.

Samstag, den 26. Okt.
Gemütliche
Zusammenkunft
in Halverscheid.

Freibier

Antreten Abends 8 1/2 Uhr bei Ww.
C. Reininghaus, Garthausen.

Der Hauptmann.



**Freiwillige
Feuerwehr**
Bommert.

Samstag, den 26. Oktober,
Abends 8 Uhr

Vorstands-Sitzung

u. Aufnahme neuer Mitglieder.
Verschiedenes.

**Ziegenzucht- und
Versicherungs-Berein**

Kierspe.

Sonntag, den 27. Okt. er.

Abends 7 Uhr

im Vereinslokal, S. Streppel,
Generalversammlung

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen wird
dringend gebeten.

Der Vorstand.

3 Zimmer

sind zu vermieten bei

Christian Kleine,
Schalksmühle.

Warenhaus Albert Aronsheim

H A G E N, Frankfurter- u. Schulstrassen-Ecke.

Spezial-Offerte

für

Betten und Möbel.

Lieferung
franko.

Kostenanschläge und
Zeichnungen
bereitwillig.

Steppdecken 2.95 3.25 3.99	Nachtkonsolen 6.00 7.00 8.00	Nähen-Stühle 1.75 2.25 2.50	Nähen-Tische 5.25 6.50 8.50
Nr. 5 kompl. Bett	Nr. 10 kompl. Bett	Nr. 15 kompl. Bett	Nr. 20 kompl. Bett
1 Eisenbettstelle 8.50 1 Matratze m. Keil 7.00 1 Feder-Oberbett 6.00 1 Federkissen 1.50 Zusammen M. 23.00	1 Eisenbettstelle m. Spiralboden 11.00 1 Matratze m. Keil 9.00 1 Feder-Unterbett 6.00 1 Feder-Oberbett 9.50 1 Feder-Kissen 2.00 Zusammen M. 37.50	1 sol. Holzbettstelle 11.00 1 prima Seegrasmatr. mit Keil 9.00 1 Feder-Unterbett 7.50 1 Feder-Oberbett 11.50 2 Federkissen 4.50 Zusammen M. 43.50	1 schwere Holzbett- stelle 13.50 1 Sprungfeder- matratze m. Keil 24.00 1 Feder-Unterbett 14.50 1 Halbd.-Oberbett 18.00 2 Halbd.-Kissen 9.00 Zusammen M. 84.00

Jeder Teil ist einzeln käuflich.

Sofa mit prima Polsterung 36, 42, 48, 54 Mk.	Spiegel von 9.50 an.	Kinderbettstellen von 9.50 an	Feder-Kissen von 1.00 an
Küche „Margarethe“	Küche „Erna“	Wohnzimmer „Paul“	Schlafzimmer „Helene“
1 solider Schrank 30.00 1 grosser Tisch 8.00 1 Eimer-Schrank 12.50 2 Stühle 3.50 Zusammen M. 54.00	1 Buffetschrank 58.00 1 Tisch m. Weiden- platte 12.00 1 Anrichte 27.00 2 Stühle 5.50 Zusammen M. 102.50	1 Vertikow 48.00 1 grosser Spiegel 14.00 1 polierter Tisch 13.50 4 polierte Stühle 14.00 Zusammen M. 89.50	1 schwere Bettstelle (2schl.) 28.00 1 grosser Kleider- schrank 52.00 1 Waschkommode 32.00 1 Nachtkonsole 6.00 1 Handtuchständer 3.50 Zusammen M. 121.50

Meine Möbel sind aus prima trockenem Holze gefertigt und übernehme ich für dieselben trotz
der enorm billigen Preise jahrelange schriftliche Garantie.

Befichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Albert Aronsheim

Hagen, Frankfurter- und Schulstrassen-Ecke.

Gegründet 1879.

Gegründet 1879.

Jedes Bett
wird im Beisein des
Käufers gefüllt.

Eigene
Betten-Fabrikation
im Hause.

Gustav Eichholz, Halver.

Manufaktur- und Aussteuer-Geschäft.



Spezialität Betten.



Lieferung kompletter Aussteuern.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für die

Herbst- u. Wintersaison

zeige ganz ergebenst an.

Jaquettes

Kragen

Golf = Capes

Paletots Havelocks

Kaisermäntel

Lodensachen.

Frisch!



Gut Heil!



Der

Turn-Verein „Unter den Linden“

feiert am

Sonntag, den 27. Oktober cr.,
im Vereinslokale bei Herrn Carl Heukelbach sein

X. Stiftungsfest

verbunden mit Konzert, Schauturnen und nachfolgendem

BALL.

Der Festzug fällt aus.

Anfang des Konzerts Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree zum Konzert 40 Pfg., zum Ball 75, zum Konzert und Ball 1 Mk.

Sich legitimierende Turner haben zum Ball freien Zutritt.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Zu dieser Feier werden die passiven Mitglieder freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Getränke nach Belieben.

Froh!



Turn-Verein Halver.

Sonntag, den 27. ds. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr

Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Antrag betr. Vorstandswahl.
3. Vereinsabzeichen.

2. Verschiedenes.

Vor Beginn der Versammlung:

Bücherwechsel.

Der Turnrat.

Geschäftsbücher

liefert schnell und billig

Wilh. Bell Jr., Halver.

Den geehrten Bewohnern v.
Schalksmühle und Um-
gegend die ergebene Mitteil-
ung, daß ich vom Sam-
stag, den 19. ds. Mts. ab
auf meinem Saale einen

Musik=

Automaten

(Ersatz für eine vollständige
Musikcapelle) aufgestellt habe
und lade zum Besuch freund-
lichst ein.

Gasthof unter den Linden

Ernst Schüppel
Schalksmühle.



Bommerter

Wehr = Verein.

Sonntag, den 27. Okt.,

Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Versammlung

beim Kameraden H. Schnepfer.

Tages-Ordnung:

Verschiedenes.

Der Vorstand.

Grünenbaum.

Sonntag, den 27. Oktober.

findet bei mir

Ball

statt, unter gütiger Mitwirkung des
Gesangsvereins Branten.

Anfang 5 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet frdl.
ein

Bw. Rich. Halverscheid.

Bäuerliche Bezugs- u.
Absatz-Genossenschaft
Halver.

Am Sonntag, den 27. Okt.,
findet nach dem Gottesdienst im
Vereinslokale die

Bezahlung

von Baumwollsaatmehl und

Erduhmehl

statt. (Lieferung von Anfang Okt.)

Der Vorstand.

Meinerzhagen.

Kappus! Kappus!

Erhalte diese Woche einen Doppel-
wagen schönen weißen

Kappus

und bitte um gefl. Abnahme.

Rob. Vedder.



Gemischter Chor „Adler“
HALVER.

Samstag, den 26. Oktober 1901.

Musikalische

Abendunterhaltung.

Anfang präc. 7 Uhr.

Konzert-Programm.

I. Teil:

1. Ouverture zu Maurer u. Schlosser v. Auber Violin-Solo.
2. Des Liedes Krystall v. F. Schmidt Gemischter Chor.
3. O, die ich Liebe, lass' mich glücklich sehn' v. Bär Bass-Solo.
4. Morgengruss an den Rhein v. Tschirch Gemischter Chor.
5. Die Schmiede im Walde v. Michaelis Violin-Solo.

II. Teil:

6. Künstlerleben, Walzer v. Joh. Strauss Violin-Solo.
7. Myrten v. Gust. Dressler Gem. Chor m. Solo.
8. Aus deinen Augen strahlt die Liebe v. Aletter Sopran-Solo.
9. Spinn, spinn! Schwed. Volkslied Gem. Quartett.
10. In dunkler Nacht v. Schultz Alt-Solo.

III. Teil:

11. Moderne Weisen, Potpourri v. Thiele Violin Solo.
12. Wenn sich zwei Herzen scheiden v. Sauer Gemischter Chor.
13. Abschied von der Mutter v. Bäcker Bass Solo.
14. Dunkel ruht auf Wald u. Heide v. Abt. Gemischter Chor.
15. Tik, Tak, Galopp v. Joh. Strauss Violin-Solo.

Ausverkauf von Möbeln

zu Ausnahm's-Preisen.
Einige Dbd. ein- u. zweischläfige Bettstellen,
ff. Hochhauptbettstellen, zweischläf. mit Matratze, 48 Mark,
zweithürige große, zerlegbare Kleiderschränke, ff., von 65 Mark an,
sowie

große Posten

Spiegel in allen Größen, Trumeaux u. Vertikows,
Kommoden, Küchenschränke, Anrichten, Tische,
Stühle u.

zu äußerst billigen Preisen.
J. K. Hörich, Lüdenscheid,
Luisenstraße 15.

Im Auftrage des Herrn Joh.
Bender zu Hagebücherhöf werde
ich am

Montag, den 28. Oktober cr.,
Morgens 10 Uhr anfangend,
folgende Gegenstände:

- 1 große und 1 kleine Presse,
- 4 Ambose, 1 Blover, 1 Blase-
balg, 3 Eiseisen, 1 Drehbank,
- 3 Schraubstöcke, 2 Scheeren,
- 1 Schleifstein, 1 Knippwage,
- 1 Ziehkarre, 1 Schiebkarre,
- Hämmer, Zangen, Klauen,
Feilen, Lampen und außerdem
verschiedene Haus- und Küchen-
geräte

an Ort und Stelle zu Hagebücherhöf
öffentlich meistbietend gegen Bar und
Kredit verkaufen.

Halver, 14. Okt. 1901.

Boß, Aukt.-Kommissar.

Äpfel! Äpfel!

Empfehle prachtvolle
franz. Bellefleurs und
Malmedy-Paradies

und schöne andere Sorten Äpfel.

100 Pfd. 12 Mark

Proben sind bei Herrn Carl
Fasbender, Halver zur Ansicht,
woselbst Bestellungen entgegen ge-
nommen werden.

Louis Kretzer
Lüdenscheid.

Verloren

in der Nähe von Hövel ein
Signalhorn
mit Silberbeschlag. Gegen 5 Mark
Belohnung abzugeben bei
Alfred Winthaus, Dedinghausen.